

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **38 (1931)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wendung eine kurze Wegleitung gegeben ist. — Das Buch wird allen, die sich mit Faserstoffprüfungen zu befassen haben, ganz hervorragende Dienste leisten. —t-d.

Die wirtschaftliche und soziale Lage der Angestellten. Ergebnisse und Erkenntnisse aus der sozialen Erhebung des Gewerkschaftsbundes deutscher Angestellter- und Beamtenverbände. 1931. Sieben-Stäbe-Verlag, Berlin NW 6. — Im Jahre 1928 faßte obiger parteipolitisch und konfessionell neutrale Bund den Entschluß, eine Erhebung über die wirtschaftliche und soziale Lage der Angestellten durchzuführen. Bis im Frühjahr 1929 waren der Leitung von rund 150,000 männlichen und weiblichen Mitgliedern die Fragebogen eingesandt worden. In zweijähriger mühsamer statistischer Arbeit wurden diese gesichtet und durchgeschafft. Heute liegt als Ergebnis dieser Arbeit ein Band von 334 Quartseiten mit einer Unmenge statistischen und graphischen Tabellen und bildlichen Darstellungen vor. Es ist ein Werk, das gerade gegenwärtig, wo nicht nur in Deutschland, sondern auch bei uns in der Schweiz die Angestellten unter dem Druck der wirtschaftlichen Krisis manche Errungenschaft wieder dahinschwinden sehen, besonderem Interesse begegnen dürfte. Ohne Lob und Ueberhebung darf man sagen, daß es in seiner Gründlichkeit und in seinem Aufbau ein Standardwerk auf seinem Gebiete darstellt. — Einleitend werden die methodischen Grundlagen der Erhebung, deren örtliche und sachliche Umgrenzung, die Gewinnung und Bearbeitung des Materials usw. kurz berührt. Der erste Abschnitt umfaßt in einer Analyse des Angestelltenstandes tiefeschürfende biologische und soziale Betrachtungen, die durch ein reiches Tabellenmaterial über die soziale Herkunft, Schulbildung, berufliche Vorbildung, Familienstand usw.

ergänzt werden. Der zweite Teil beleuchtet die Stellung der erfaßten Angestellten in der Volkswirtschaft, wobei alle Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftszweige, Handel, Industrie, Landwirtschaft, Verkehr usw. einzeln analysiert, die Kompetenzen der Angestellten gesichtet, deren Altersgliederung usw. in all den verschiedenen Gebieten erfaßt worden sind. Den Hauptteil der Arbeit nehmen die Untersuchungen, Vergleiche, Zusammenstellungen und Betrachtungen über das Einkommen der Angestellten ein. Leider vermittelt dieser Abschnitt recht trübe und düstere Bilder. Die geschilderten Tatsachen lassen mit aller Deutlichkeit erkennen, daß die Einkommensverhältnisse der großen Mehrzahl der Angestellten einen Tiefstand erreicht haben, den man nicht für möglich hielt. Die völlige Verarmung breiter Volksschichten macht riesige Fortschritte. Dies geht auch für einen großen Teil der Angestellten aus den Erhebungen über die Wohnungsverhältnisse hervor, die besonders für große Familien oft sehr düstere Bilder ergeben. Wenn man sich nun vergegenwärtigt, daß seit diesen Erhebungen zwei Jahre verflossen sind, in dieser Zeit aber im ganzen deutschen Reich sowohl bei der Arbeiter- wie auch bei der Angestelltenschaft nicht nur wesentliche Lohn- und Gehaltskürzungen erfolgt, sondern auch fortwährend Entlassungen an der Tagesordnung sind, so verstärkt dies den Einblick in die Not und das Elend des deutschen Volkes. Diese Schichten führen einen verzweifelten Kampf um ihre Existenz. Leider erscheint der Kampf heute fast aussichtslos, denn unsere derzeitige Wirtschaftsordnung ist derart sinnlos, daß einem vor der Zukunft bange wird. Wenn Deutschland, ein Volk von 60,000,000 Seelen, verarmt, dann... wird ganz Europa verarmen! Und trotzdem darf man den Glauben an eine bessere Zukunft nicht verlieren. —t-d.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

- Kl. 23 a, Nr. 147762. Vorrichtung zum selbsttätigen Schalten der Jacquardkartenprismen von Jacquardstrickmaschinen. — Reutlinger Strickmaschinenfabrik H. Stoll & Co., Reutlingen (Württemberg, Deutschland). Priorität: Deutschland, 7 Juni 1929.
- Kl. 23 a, Nr. 147763. Verstellbare Nadel für Flachstrickmaschinen. — Dresdner Strickmaschinenfabrik Irmscher & Witte, Aktiengesellschaft, Tharandterstr. 31/33, Dresden A. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. Juli 1929.
- Kl. 24 a, Nr. 147766. Vorrichtung zum Nachbehandeln von Textilgütern. — Dr. René Clavel, Augst b. Basel (Schweiz). Priorität: Deutschland, 25. November 1929.
- Kl. 24 a, Nr. 147767. Antrieb für Breitfärbemaschinen mit umsteuerbarem Geweberücklauf. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. Juni 1929.
- Kl. 19 c, Nr. 148071. Doppelseitige, mehrstöckige Zwirnmaschine. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstr. 12/28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 13. Juli 1929.
- Kl. 19 c, Nr. 148072. Spindel-Abstell- und Spindel-Bremsvorrichtung bei Zwirn-, Spinn- und Spulmaschinen. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 148074. Windmaschine. — Parcofil A.-G. Chur, Uster (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 148075. Automatische Spulmaschine. — Parcofil A.-G. Chur, Uster (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 148076. Spinnspule. — Berlin-Karlsruher Industrie-Werke Aktiengesellschaft, Karlsruhe (Deutschland). Priorität: Deutschland, 3. Januar 1930.
- Kl. 21 c, Nr. 148077. Rundwebstuhl. — Patentes Textiles S. A., Alameda de Urquijo 18, Bilbao; und Fernando Alonso, Luchana-Baracaldo (Spanien). Priorität: Spanien, 5. Dezember 1928.

Kl. 21 c, Nr. 148078. Fadenwächter- und Schützenauswechsell-Einrichtung für schnellaufende Webstühle. — Crompton & Knowles Loom Works, Worcester (Massachusetts, Ver. St. von Amerika).

Kl. 21 g, Nr. 148079. Verfahren und Vorrichtung zum Zusammenknöten von Fäden. — Warp Twisting -in Machine Company, 164—170 Tillary Street, Brooklyn (New-York, Ver. St. v. A.).

Kl. 23 a, Nr. 148081. Abstellvorrichtung an Rundwirk- und Rundstrickmaschinen. — C. Terrot Söhne G. m. b. H., Innere Moltkestr. 12, Cannstatt (Deutschland).

Kl. 24 a, Nr. 148451. Präparat für die Textilindustrie. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 24 a, Nr. 148452. Als Netzmittel geeignetes Präparat und Verfahren zu seiner Herstellung. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Kl. 24 a, Nr. 148453. Selbsttätige Umschaltvorrichtung für Breitfärbemaschinen mit Geweberücklauf. — Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil (Schweiz). Priorität: Deutschland, 20. Juli 1929.

Kl. 24 a, Nr. 148454. Antriebsvorrichtung, insbesondere für Breitfärbemaschinen mit umsteuerbarem Geweberücklauf. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. Juli 1929.

Kl. 24 e, Nr. 148458. Gerät zum Reinigen von Faserstoffen. — Hanns Reuter, Mariendorferstr. 11 a, Berlin-Steglitz (Deutschland). Priorität: Deutschland, 15. November 1930.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Aufträgen die Inserenten dieses Blattes und nehmen Sie bei Ihren allfälligen Bestellungen immer Bezug auf dasselbe.

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente:

- 76 c, 13. S. 116.30. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Spinnregler.
- 76 c, 26. St. 148.30. Emil Stutz-Benz, Landsberg a. d. Warthe. Spulenbankwechselvorrichtung für Flügelspinn-, Flügelzwirn- und ähnliche Textilmaschinen mit heb- und senkbaren Spulenbänken.
- 86 b, 10. U. 5.30. Hermann Alfred Ulbrich, Ebersbach i. Sa. Verstellbares Nadelgehäuse.
- 76 c, 13. H. 159.30. Carl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Schwenkbar gelagerte Band-Leit- und Band-Spannrolle für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Textilmaschinen.
- 76 d, 11. M. 5.30. Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen b. Zürich (Schweiz). Klemmgesperre, insbesondere für Spulmaschinen.
- 86 c, 27. B. 180.30. Fritz Behme, Würbenthal, Tschechoslowakische Republik. Treiberauffangvorrichtung für Webstühle.
- 76 d, 18. Sch. 52.30. Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach b. Zürich (Schweiz). Spulhalter für Spulspindeln.
- 86 b, 10. L. 76623. Scott & Williams Incorporated, New-York, U. S. A. Vorrichtung zum Ablegen und Aufbewahren der nicht arbeitenden Jacquardkarten.
- 86 g, 12. G. 73560. Firma Hermann Große, Greiz i. V. Jacquardmaschine „System Verdol“, mit rundschaftender Kartenführung.
- 76 c, 6. N. 20.30. Albert Nau-Touron, Le Vesinet (Frankreich). Drehring für Flügelring-Spinn- bzw. Flügelring-Zwirnmaschinen.
- 86 c, 16. S. 95758. Société à responsabilité limitée „Rotafiss“, Aix-en-Provence (Bouches-du-Rhône, France). Schützenantrieb für Rundwebstühle.
- 86 d, 3. S. 43.30. Sächsische Webstuhlfabrik, Chemnitz. Vorrichtung zum mustergemäßen Zuführen der Schußfäden für Greiferwebstühle.
- 76 d, 3. R. 77185. „Ruka“ Gesellschaft für Patentverwertung, Zürich. Spulmaschine.
- 76 d, 6. H. 73.30. Carl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Konische Schlitztrommel für Kreuzpulmaschinen.
- 86 a, 1. D. 20.30. Paul Duch, München-Gladbach, Sachsenstr. 30. Rief für Schermaschinen.
- 75 c, 16. S. 55.30. Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz. Vorrichtung zur Herstellung von Köttern mit Parallelwindung und beiderseits konischen Enden für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Textilmaschinen.
- 86 a, 1. Sch. 92310. Hellmut Schlick, Göppersdorf b. Burgstädt i. Sa. Schermaschine.
- 86 c, 18. G. 142.30. Großenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik A.-G., Großenhain i. Sa. Streichbaumanordnung für Webstühle.
- 76 c, 13. F. 101.30. Johann Jacob Keyser, Aarau, Schweiz. Antriebseinrichtung für Vorspinn-, Spinn- und Zwirnmaschinen mit durch Schraubenräder angetriebenen Spindeln.
- 86 c, 14. R. 79418. Tefag Textil Finanz A.-G. Zürich, Schweiz. Verfahren und Vorrichtung zur Schützenführung an Flachwebstühlen mit Greiferwebschützen.
- 86 d, 9. Sch. 37.30. Carl Schlemper, Ohligs i. Rhld. Doppelwandige Samtschneidrupe mit auswechselbarem Messer.
- 76 b, 4. T. 16.30. Antonie Thibeaudeau, Tourcoing, Nordfrankreich. Entkettungsvorrichtung für Krempeln.
- 76 d, 11. Sch. 75.30. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach. Reinigungsvorrichtung für Spulmaschinen.
- 86 g, 1. Sch. 39.30. Emil Schmidt, Hilden i. Rhld., Mittelstr. 38. Webblatt.
- 76 c, 13. S. 147.30. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Spinnregler.

76 d, 1. P. 43.30. Robert C. Stauffenegger, St. Gallen, Schweiz. Schwenkbarer, spindelloser Spulenträgerahmen.

86 d, 4. H. 124477. Gustav Hedrich, Nowawes, und Kurt Hedrich, Aachen, Boxgraben 74. Einrichtung zur Herstellung von Kettenflorgeweben mit durchgewebtem Rückenmuster.

Erteilte Patente.

529461. Dresdener Strickmaschinenfabrik Irmischer & Witte, A.-G., Dresden. Vorrichtung zum Verzwirnen zweier oder mehrerer Fäden.
529688. The Nuera Art-Silk Company Limited, Sutton Oak, Near St. Helens, Lancashire (England). Garnwinde.
529788. W. Schlafhorst & Co., München-Gladbach i. Rhld. Zettelhalter mit einzeln gebremsten Spulen.
529580. Gawsworth Patents Limited, Manchester, und Platt Brothers & Company Limited, Oldham (England). Greiferwebschützen.
529870. W. Schlafhorst & Co., München-Gladbach, Kettenschermaschine mit zusätzlichem Anpressungsdruck des Kettenbaumes an seine Mitnehmertrommel.
530455. Max Pelz, Kirschau i. Sa. Verfahren und Vorspinnkrempele zur Herstellung stellenweise verdickter Vorgarne.
530639. Dipl.-Ing. Koloman Brüll, Chemnitz i. Sa. Kunstseide-Zwirnspindel.
530463. Ernst Drechsler, Greiz i. V. Jacquardmaschine.
530623. Oskar Schleicher, Greiz i. V. Vorrichtung zum Abfästen der Jacquardpatrone durch lichtempfindliche Zellen.
529041. Jacob Heinrich Bek, Singen, Hohentwiel. Flügelspinnmaschine.
529108. Fritz Heintze, Gossengrün b. Falkenau a. d. Eger, Tschechoslowakische Republik. Vorrichtung an Schaftwebstühlen zur Herstellung von Geweben mit wellen- oder moireartiger Gewebemusterung.
530970. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Spinnregler.
531051. Eli Unger, Pfullingen i. Wttbg. Maschine zum Reinigen der Ringschienen von Ringspinn- und Ringzwirnmaschinen.
531044. Firma Georg Schwabe, Bielsko (Bielitz), Polnisch-Schlesien. Vorrichtung zum Trennen der Schußfäden auf Webstühlen mit Schützenwechsel.
530994. Beckers & Hüskes, Viersen, Rhld. Breithaltvorrichtung für Webstühle.
531854. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12-28. Fadenführerantrieb für Spinn-, Zwirn-, Spul- und ähnliche Textilmaschinen.
531855. August Hoffmann, Leipzig-Reudnitz, Kapellenstr. 9 a, und Otto Pinnow, Leipzig N 22, Stallbaumstr. 7. Flaschenpulmaschine.
531866. Hermann Zloczower, Wien. Zettelgatter.
531869. Willy Groß, Rottweil a. N. Vorrichtung zum Aufsuchen gebrochener Kettenfäden.
531662. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach. Spindeltrieb für Kötterspulmaschinen.
531511. Firma Gebr. Gebrüder Bader, Mähr.-Chrostau, Tschechoslowakische Republik. Ausrückvorrichtung für Spulmaschinen.
531550. Firma E. Th. Wagner, Chemnitz, Hainstr. 45. Rietblatt.
531551. Ernst Frank, Berlin W 15, Schlüterstr. 41. Florfadengewächter, insbesondere für Jacquard-Teppichknüpfmaschinen.
532496. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Elektroschneidrupe.
532241. Oscar Peters, Chemnitz, Zwickauerstr. 50. Haspel.
532511. Sächsische Webstuhlfabrik, Chemnitz, Fischweg 8. Schußfadenvorzieheinrichtung für Webstühle mit selbsttätiger Schußspulenauswechslung.
532512. Ernst Kurtz, Karlsruhe i. B., Yorkstr. 61. Vorrichtung zum Festhalten der Zugruten für Rutenwebstühle.
532619. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen. Zwirnvorrichtung mit elektrischem Einzelantrieb.

532636. August Bleckmann, Wuppertal-Barmen, Feldstr. 24. Vorrichtung an Bandwebstühlen mit Schützenwechsellvorrichtung zur Ueberwachung des Schützenwechsels.

Gebrauchsmuster.

1177951. John Ireland & Sons, Dundee, Angus (Schottland). Schußföhl- und -Ausrückvorrichtung für Webstühle.

1178507. Ludwig Scheve, Löhne i. W. Spulenrad für Spinnmaschinen.

1178225. Paul Seydel, Lüdenscheid. Textilspule aus Leichtmetall mit zwei gegeneinanderlaufenden Gewinden.

1178860. Helmut Müller, Lauban i. Schles. Abstellvorrichtung für Webstühle mit Jacquardeinrichtung.

1178857. Heinrich Künzel, Greiz i. V. Antrieb für Webstühle.

1179182. Rudolf Zeidler, Wittgensdorf b. Chemnitz, Siedlung. Schutzhülle für bespulte Flaschenspulen.

1179452. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Exzentrischer Webstuhltrieb.

1176485. Franz Breiffeld, Bärenstein, Bez. Chemnitz. Scheibenspulmaschine.

1176869. Firma Georg Schwabe, Bielitz, Poln.-Schles. Elektrischer Einzelantrieb für Webstühle.

1176873. Paul Seydel, Lüdenscheid. Webschütze aus Leichtmetall und deren Legierungen mit eingegossenen Stahlösen.

1182267. Gebr. Harnisch, Gera, Zwötznernstr. 4. Umspülapparat.

1181098. Jacob Heinrich Bek, Singen-Hohentwiel. Bremsteller für Spinnmaschinen.

1180976. Gebr. Harnisch, Gera, Zwötznernstr. 4. Einfädelvorrichtung an Webschützen.

1180753. Curt Wagner, Chemnitz, Hainstr. 45. Kollektor für elektrische Kettfadenwächtergeschirre.

1183446. Franz Müller, Maschinenfabrik, Gladbach-Rheydt. Fadenwächteranordnung für Spulmaschinen.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichts-Kurse 1931/1932.

Von den in der August-Nummer bekanntgegebenen Kursen wiederholen wir die im Oktober beginnenden Kurse, insofern genügende Beteiligung da ist:

Kurs über Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe:

Kursort: Zürich.

Kursanfang: Samstag, den 24. Oktober 1931.

Kursdauer: ca. 20 Samstagnachmittage.

Kursgeld: Fr. 40.—.

Haftgeld: Fr. 10.—.

Erster Jacquardkurs für Praktiker:

Kursort: Seidenwebschule Zürich.

Kursanfang: Samstag, den 3. Oktober 1931.

Kursdauer: ca. 8 Samstagnachmittage.

Kursgeld Fr. 15.—.

Mikroskopie-Kurs für Fortgeschrittene:

Kursort: Seidenwebschule Zürich.

Kursanfang: Samstag, den 17. Oktober 1931.

Kursdauer: ca. 8 Samstagnachmittage.

Kursgeld: Fr. 12.—.

Anmelde-Schema und Bedingungen sind in der August-Nummer bekanntgegeben.

Exkursion. Da die Lage in der Seidenindustrie leider immer noch sehr schlecht ist und fast alle Geschäfte zum Teil einschneidende Lohnreduktionen vorgenommen haben, konnten wir auf diesen Herbst keine größere Exkursion, im Rahmen des letztjährigen Arboner Ausfluges vorbereiten. Um jedoch den Mitgliedern dennoch etwas bieten zu können und den Kontakt auch in den schlechten Zeiten nicht zu verlieren, beabsichtigen wir im Laufe des Monats Oktober der vorzüglich eingerichteten und in den letzten Jahren erweiterten Maschinenfabrik Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach einen Besuch abzustatten. In Frage kommt der 10. oder 17. Oktober.

Nähere Details folgen noch in der Oktober-Nummer. Wir laden unsere Mitglieder schon jetzt ein, recht zahlreich an dieser Exkursion teilzunehmen.

Der Vorstand.

Monatszusammenkunft: den 14. September 1931 im Restaurant „Strohhof“. Der Besuch unserer Zusammenkünfte der letzten Monate war sehr schwach. Es ist dies wohl der Ferienzeit zuzuschreiben, gleichwohl möchten wir einen Appell an unsere Mitglieder richten, in Zukunft die Monatszusammenkünfte wieder etwas fleißiger zu besuchen.

Stellenvermittlungsdienst.

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler

Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.

Wasserwerkstr. 96.

Offene Stellen.

19. Kunstseiden- und Seidenjacquardweberei in Jugoslawien sucht fachfähigen Obermeister.

Stellensuchende.

31. Tüchtiger Betriebsleiter mit langer Praxis und großer Erfahrung in der Herstellung aller in der Seidenweberei vorkommenden Artikel.

37. Junger, tüchtiger Disponent und Webermeister mit Webschulbildung. Montage, Glatt und Wechsel.

38. Langjähriger Obermeister auf Glatt, Wechsel und Jacquard.

39. Tüchtiger Webermeister auf Glatt und Wechsel, gegenwärtig selbständiger Leiter einer kleineren Seidenweberei. Webschulbildung. Gute Referenzen.

42. Langjähriger Webermeister mit Webschulbildung und großer Erfahrung auf Glatt und Wechsel.

43. Junger Disponent mit Webschulbildung und absolvierter kaufmännischer Lehre. Deutsch, französisch englisch.